

## Presseinformation

3. April 2019

### **83 niederösterreichische Feuerwehren erhielten Jubiläumsurkunden**

#### **LH Mikl-Leitner: Feuerwehren in Niederösterreich haben bereits 99.000 Mitglieder**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte gestern, Dienstag, in der NÖ Landesfeuerweherschule Tulln gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner Jubiläumsurkunden an insgesamt 83 niederösterreichische Feuerwehren, die heuer ihr 100-, 125-, 140- und 150-jähriges Bestehen feiern.

Das erfolgreiche System des niederösterreichischen Feuerwehrwesens werde auch in Zukunft Bestand haben, zeigte sich Mikl-Leitner zuversichtlich und informierte, dass vor wenigen Tagen das 99.000ste Feuerwehrmitglied in Niederösterreich begrüßt werden konnte. Die Politik unterstütze die Feuerwehren – in materieller und in ideeller Hinsicht. Als Beispiel nannte die Landeshauptfrau die Rückerstattung der Mehrwertsteuer beim Ankauf von Einsatzfahrzeugen, die Gratis-Hepatitis-Impfung für Feuerwehrleute, den Neubau des Container-Terminals in Tulln und die Neuausrichtung der Landes-Feuerweherschule in Tulln zu einem künftigen Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Man werde stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren haben, so Mikl-Leitner.

Für den Fortbestand des freiwilligen Feuerwehrwesens in Niederösterreich brauche es vor allem auch die Jugend. Deshalb sei es zu begrüßen, dass das Eintrittsalter für die Feuerwehrjugend von zehn auf acht Jahre gesenkt werde, sagte die Landeshauptfrau. Im Vordergrund stehe natürlich, dass die „Burschen und Mädchen“ Spaß daran haben. Von den digitalen Kompetenzen der Jugend könnten auch die Feuerwehren profitieren.

Im Kampf gegen die Schneemassen im Jänner dieses Jahres hätten die Einsatzkräfte perfekte Arbeit geleistet, sagte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehren sei für die Gemeinschaft unverzichtbar. Die Feuerwehren stünden für Kameradschaft und Zusammenhalt und seien auch ein Vorbild für die Jugend.

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner dankte für die faire Partnerschaft mit dem Land. In Niederösterreich wären die Feuerwehren

## Presseinformation

flächendeckend aufgestellt, mit einer Dichte, die einzigartig sei in Europa. Auch punkto Ausbildung und Ausrüstung liege man im europäischen Spitzenfeld.

Eine Urkunde für ihr 100-Jahr-Jubiläum erhielten die Freiwilligen Feuerwehren Groß Meinharts (Stadtgemeinde Groß Gerungs), Niederhausleiten-Höfing (Marktgemeinde Kematen an der Ybbs), Porrau (Marktgemeinde Göllersdorf) und Rothau (Gemeinde Eschenau).

Für ihr 125-jähriges Bestehen wurden Urkunden an die Freiwilligen Feuerwehren Altmelon, Bierbaum am Kleebüchel (Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram), Braunsdorf (Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida), Brunnhof (Gemeinde Haidershofen), Eibesbrunn (Gemeinde Großebersdorf), Felling (Stadtgemeinde Gföhl), Glinzendorf, Gösting (Stadtgemeinde Zistersdorf), Gramatneusiedl, Großau (Stadtgemeinde Raabs an der Thaya), Großmeiseldorf (Marktgemeinde Ziersdorf), Hadres, Haindorf (Stadtgemeinde Haag), Haselberg (Marktgemeinde Innfritz-Messern), Höbenbach (Marktgemeinde Paudorf), Hohenrappersdorf, Inzersdorf ob der Traisen (Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf), Klein-Meiseldorf (Gemeinde Meiseldorf), Kleinfeld (Marktgemeinde Hernstein), Klement (Marktgemeinde Ernstbrunn), Kottlingneusiedl (Stadtgemeinde Laa an der Thaya), Lehenrotte (Marktgemeinde Türnitz), Lichtenegg, Maiersch (Marktgemeinde Gars am Kamp), Michelhausen, Mörtersdorf (Gemeinde Rosenberg-Mold), Mühlfeld (Stadtgemeinde Horn), Nußdorf ob der Traisen, Ornding (Stadtgemeinde Pöchlarn), Ossarn (Stadtgemeinde Herzogenburg), Radl (Marktgemeinde Ludweis-Aigen), Reinberg/Dobersberg (Marktgemeinde Kautzen), Betriebsfeuerwehr Roth-Technik Austria GmbH (Marktgemeinde St. Aegydt am Neuwalde), Rothweinsdorf (Marktgemeinde Innfritz-Messern), Schlader (Marktgemeinde Karlstein an der Thaya), Seyfrieds (Stadtgemeinde Heidenreichstein), St. Martin/Ybbsfeld (Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach), Stefanshart (Marktgemeinde Ardagger), Steinabrunn (Marktgemeinde Großmugl), Stillfried-Grub (Marktgemeinde Angern an der March), Ternitz-Rohrbach (Stadtgemeinde Ternitz), Unserfrau (Gemeinde Unserfrau-Altweitra), Unterzögersdorf (Stadtgemeinde Stockerau), Velm-Götzendorf, Walkenstein (Marktgemeinde Sigmundsherberg), Wallsee (Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg), Zemling (Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg) und Zissersdorf (Marktgemeinde Hausleiten).

Urkunden für ihr 140-Jahre-Jubiläum erhielten die Freiwilligen Feuerwehren Berndorf, Freiland (Marktgemeinde Türnitz), Freundorf (Marktgemeinde Judenau-Baumgarten), Gablitz, Hauskirchen, Heiligeneich (Marktgemeinde Atzenbrugg), Hirschbach, Kirchstetten-Markt (Marktgemeinde Kirchstetten), Kirnberg (Gemeinde Kirchberg an der Mank), Laimbach am Ostrong (Gemeinde Münichreith-Laimbach),

## Presseinformation

Langenzersdorf, Loiwein (Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel), Marchegg, Michelndorf (Marktgemeinde Michelhausen), Mistelbach, Payerbach-Schlöglmühl (Marktgemeinde Payerbach), Pöbring (Marktgemeinde Artstetten-Pöbring), Rohrendorf, Betriebsfeuerwehr Schoeller-Bleckmann & Partner, Ternitz (Stadtgemeinde Ternitz), St. Egyden/Steinfeld-Saubersdorf (Gemeinde St. Egyden am Steinfeld), Thaya, Wagram ob der Traisen (Stadtgemeinde Traismauer) und Zwölfaxing.

Für ihr 150-jähriges Bestehen wurden Urkunden an die Freiwilligen Feuerwehren Bruck/Leitha, Gumpoldskirchen, Herzogenburg-Stadt (Stadtgemeinde Herzogenburg), Neidling, Perchtoldsdorf, Pitten, Sooß und Stockerau überreicht.



Urkunde für 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sooß: Landtagspräsident Karl Wilfing, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Feuerwehr-Kommandant Ernst Fischer, Kommandant-Stv. Hermann Rauch, Bürgermeisterin Helene Schwarz, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Dankten den Feuerwehren für die Einsatz- und Hilfsbereitschaft: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner

© NLK Burchhart